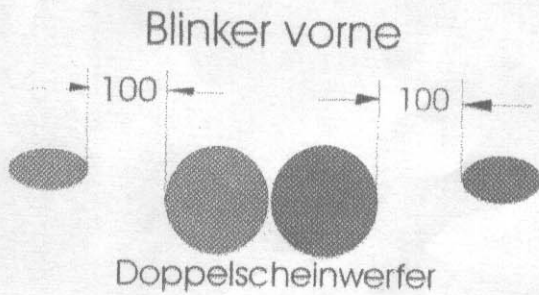


# CLASS PERFORMANCE V - MAX



Lenkerverkleidung VM 1  
Haltegestell der Verkleidung auf  
Lampenhaltepunkt montieren, ausrichten,  
Scheibe ausrichten, Bohren und mit  
Sellsichermutter anschrauben.  
Kantenschutz um Schale und Windschild  
mont. Scheinwerfer anschließen,  
sodaß beide Scheinwerfer leuchten.

Höckeruntergestell mit Rücklicht mont.  
Podestteil mit Spritzschutz mont. und ausrichten  
Rücklicht anschließen- Blinker so montieren,  
daß 240mm Abstand zwischen den Leuchten  
beinhalten. Höcker von hinten einhängen ausrichten  
und mit Tankabdeckung festklemmen.

VM 3



Radabdeckung  
150mm über  
Radmitte mont.

Halter rechts und links an  
Moteraufhängung montieren



Halter links unter  
Fusrrasterplatte mont.  
Rechts an Motorblock mont.

**CLASS**  
Bike + Boot Performance  
Marthildensplatz 7 Eingang Blumenstr.  
67547 Worms

## G u t a c h t e n

über die Prüfung des Bruchverhaltens  
von Kunststoffen für Kraftradverkleidungen

Antrag-  
steller: Karl-Ernst Class  
Seidenbenderstr. 19  
6520 Worms

### 1. Kenndaten des Materials

1.1. Art: Glasfaserverstärktes Polyesterharz

#### 1.1.1. Harz

Typ/Verkaufsbezeichnung: Oldopal-Polyesterharz L 451 S  
mit Härter 20 % MEKP  
und Beschleuniger 4 % Kobald

#### 1.1.2. Einlage:

1 Lage 250 g/m<sup>2</sup> Glasfasermatte  
1 Lage 350 g/m<sup>2</sup> Glasfasermatte  
1 Lage 450 g/m<sup>2</sup> Glasfasergewebe

### 1.2. Verarbeitung:

Handauflegeverfahren

### 1.3. Dicke der Proben (mm):

2,5 - 3

### 1.4. Beschaffenheit:

Oberfläche glatt,  
Unterseite unbearbeitet

## 2. Bruchverhalten

### 2.1. Prüfgrundlage:

Entsprechend der Richtlinie "Ver-  
kleidungen von Krafträdern" Punkt  
2.3. erfolgte die Prüfung der  
Splittersicherheit und des Bruch-  
verhaltens nach TA 29 Abs. 3.6.8.

### 2.2. Prüfverfahren:

Kugelfallversuch nach DIN 52306





Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr  
Typprüfstelle

ABTEIL

Gutachten-Nr.  
18 10 05 0285  
Blatt 2

**2. Prüfergebnis**

Kleine Kugel (227 g): Bis 10 m Fallhöhe ohne Bruch  
Große Kugel (2260 g): Bis 2,5 m Fallhöhe ohne Bruch

Ergänzend zu den Anforderungen der TA 29 wurde ein Biegebruch der Probe herbeigeführt. Die so erhaltenen Bruchkanten sind stumpf.

Aufgrund der Prüfergebnisse kann bestätigt werden, daß die vorgelegten Materialproben die in den "Anforderungen an Kraftradverkleidungen" vorgeschriebene Bruchsicherheit sowie ein entsprechendes Splitterverhalten aufweisen.

Gegen eine Verwendung des geprüften Materials für Verkleidungen und Verkleidungsteile an Krafträdern bestehen insofern keine technischen Bedenken.

Bei Änderung des verwendeten Kunstharzes, der Einlagen und des Verarbeitungsverfahrens verliert dieses Gutachten seine Gültigkeit.

Stuttgart, den 23. April 1982  
TYP-Kw/Ah

Der amtlich anerkannte Sachverständige  
Dipl.-Ing.

*Kühlwein*  
(Kühlwein)



Dieses Gutachten ist nur gültig in Verbindung mit der Unterschrift des Herstellers und einem an dem angebauten Verkleidungsteil angebrachten Typenschild mit fortlaufender Seriennummer!

TYP

Gi- *v-Max gewahrt*

Nr.

Bauj.

*Ergebnis Unterschrift*  
Bike + Boot Performance  
Maffildenplatz / Eingang Blumenstr.

Dieses Gutachten dient ausschließlich als Arbeitsunterlage für aAS/P an den Technischen Prüfstellen für den Kraftfahrzeugverkehr

